

[31200.] **Verlagsverkauf.**

Nachstehende Artikel, im Verlage von Bruno Wienecke in Dresden erschienen, beabsichtige ich in den gesammten Vorräthen einzeln oder im Ganzen zu verkaufen und ersuche ich die geehrten Handlungen, welche darauf reflectiren, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Leipzig, 16. December 1867.

Hermann Fries.

- Förster, Abriß der Kunstgeschichte.
— Abrégé de l'histoire de l'art.
Graben-Hoffmann, Pflege der Singstimme.
Lecers, poetische Kränze. Geb.
Martin, Gedichte. Geb.
— do. Brosch.
— Novellen. 2 Bde.
— Otto von Walter. Ein Künstlerleben. 3 Bde.
— Sonnenblumen. Brosch.
— do. Geb.
Posen, Mémoires relatifs à l'abolition du servage en Russie. Russisch.
Retcliffe, Abraham Lincoln. Bd. 1. 2.
— Negeraufstand. Bd. 1.
Stern, Jerusalem. Brosch.
— do. Geb.
Uhlmann, Karte von Meissen.
Wehl, der Mann der Todten. Brosch.
— do. Geb.
Worte Jesu nach dem Evangelium. Russisch. Brosch.
— do. Geb.

Wilhelm Opetz

[31201.] in Leipzig, Rosstrasse No. 1, Buchhandlung und Commissions-Geschäft, Haupt-Debit des Lahrer Kalender, des hinkenden Boten für das Königreich Sachsen, empfiehlt sich bei vorkommendem Commissionswechsel unter Zusicherung der billigsten und promptesten Bedienung.

[31202.] Zu Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende

Braunschweiger Tageblatt.

Auflage 4000.

Preis der sechsgespalteneu Petitzeile 1 N mit 25% Rabatt.

Das „Braunschweiger Tageblatt“ hat von allen im Herzogthum Braunschweig erscheinenden Zeitungen und Anzeigebättern ohne Ausnahme die bei weitem größte Auflage, und sind Inserate, deren Betrag ich in Jahresrechnung stelle, in demselben von der besten Wirkung.

Die Herren Verleger von solchen Werken, die sich zur Besprechung in der Tagespresse eignen, ersuche ich um Einsendung eines Recensions-Exemplars an die „Redaction des Braunschweiger Tageblattes“.

Friedrich Wagner in Braunschweig.

Ausländische Journale für 1868.

[31203.]

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium

in Leipzig

empfiehlt sich zur Besorgung ausländischer, besonders

englischer und französischer Journale unter Zusicherung schneller und regelmäßiger Lieferung. Die Sonnabends in London und in Paris erscheinenden Journalnummern werden in der Regel am Donnerstag der folgenden Woche von hier weiter expedirt.

Journalfortsetzungen können unverlangt nicht geliefert werden, es ist deshalb schleunigste Erneuerung der mit Ende des Jahres ablaufenden Abonnements erwünscht.

Oesterreichische Handlungen mache ich wiederholt darauf aufmerksam, dass ich auch directe Journallieferung nach Wien durch mein dortiges Haus eingerichtet habe, so dass französische Journale am gleichen Tag in Wien geliefert werden wie in Leipzig.

Exemplare meines Journalkatalogs mit den Nettopreisen stehen auf Verlangen zu Diensten.

[31204.] Seit zwei Tagen kann ich das erste Heft

der

Illustrierten Welt 1868

nicht mehr expediren, da trotz der sehr hoch gegriffenen Auflage dieselbe vollständig aufgebraucht ist.

Ich habe zwar, da noch täglich viele bedeutende Bestellungen eintreffen, sofort einen Nachdruck angeordnet, es wird aber immerhin etwa 10 Tage anstehen, bis wieder Exemplare verfügbar sind, und auf so lange bitte ich alle Handlungen, welche in den letzten Tagen bestellt haben, sich freundlichst gedulden zu wollen.

An diejenigen Firmen aber, welche etwa überflüssige erste Hefte auf Lager haben sollten, stelle ich das dringende Ersuchen um schleunigste Rücksendung derselben.

Stuttgart, den 17. December 1867.

Eduard Hallberger.

Medicinische Nova

[31205.] erbitten wir uns sofort nach Erscheinen in 2—3facher Anzahl.

Warschau.

Gebethner & Wolff.

[31206.] **H. Bechhold** in Frankfurt a. M. erbittet Offerten von Particartikeln und Auflageresten.

[31207.] Den Herren Verlegern zur Nachricht, daß laut meinem Circular vom 15. April 1867 sämtliche in Rechnung 1867 an die Mercy'sche Buchh. (Otto Müller) in Prag gemachten Sendungen auf Conto der K. André'schen Buchh. zu übertragen sind, was ich zur Vermeidung von Differenzen beim Ausziehen der Transporte zu beachten bitte.

Ergebenst

Prag, den 10. Decbr. 1867.

G. Reichenecker,

Firma: K. André'sche Buchhandlung.

Leipziger Börsen-Course
am 24. December 1867.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.

Table with exchange rates for various cities: Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table with gold and silver prices: Kronen, Zpfd., Augustdor, K.R. wicht., Holländ. Ducaten, Kaiserl. do., Passir, Gold pr. Zollpfund, Zerschmitt. Ducat, Silber pr. Zollpf., Oesterr. Bank- u. St.-Noten, Russische do., Polnische do., Div. ausländ. Cassenanweis., Ausländ. Banknoten.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 u. darüber betreffend, haben durch Errichtung von Lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

- 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebblatt Nr. 31168—31207. — Leipziger Börsen-Course am 24. December 1867.

Table listing various publishers and their works: Abn, Anonyme, Antiquar., Bechhold, Braumüller, Brockhaus, Brunow, Costenoble, Czerny, Fraunholz, Fries, Gaertner, Gebethner & W., Glonner, Hallberger, Heß, Heymann, Heune & W., Hinrichs, Kasten, Köppen, Raifonneuve & G., Redtenburg, Risikowösky, Müller, D., Nicolaische Ver., Oveh, Reichenecker, Rosenthal, Schmidt, Schweigbaufer, Schwerd, Thum, Trübner & G., Vieweg, Wagner, Woerl.

